

Protokoll Nr. 2 (2011-2015)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirates Vahr am 04.10.2011 im Ortsamt Schwachhausen/Vahr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|----------------------------------|---|
| a) vom Fachausschuss | Herr Brüning
Herr Falkenhain (i. V. für Herrn Benthien)
Herr Kauertz
Herr Siegel
Herr Wäsch
Herr Zimmermann |
| beratendes Fachausschussmitglied | Herr Sponbiel |
| b) vom Ortsamt | Frau Dr. Mathes
Frau Lüerssen |
| c) als Gäste | Frau Ammon (Immobilien Bremen)
Frau Meyer(Immobilien Bremen)
Herr Gomolka (Gewoba)
Herr Kruse (Gewoba)
Frau Kuhr (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr))
Herr Möller (Umweltbetrieb Bremen) |

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Dr. Mathes Herrn Sponbiel als nicht dem Beirat angehörendes Ausschussmitglied und bietet eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsamt an.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 11. August 2011

Das Protokoll vom 11.08. 2011 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Grünpflege und Wegeunterhaltung

Frau Kuhr stellt anhand einer Präsentation¹ die Intensität der Grünpflege (Pflegestufen) vor.

Herr Möller teilt auf Nachfrage von Herrn Siegel mit, dass die Baumfällungen in der Carl-Severing-Straße, die am 24. Januar 2011 mit Beiratsmitgliedern bei einem Ortstermin erörtert worden sind, nunmehr erfolgen sollen: Die Fälltermine werden dem Ortsamt mitgeteilt. Herr Möller wird sich ebenfalls mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) in Verbindung setzen, da beim Ortstermin ebenfalls vereinbart wurde, dass das ASV die dort befindlichen Beeteinfassungen komplett entfernen und die Flächen mit Kleinpflaster schließen solle. Die Nutzung der freiwerdenden Flächen sollten zu Parkzwecken genutzt werden.

¹ Siehe Anlage 1

Das Hauptziel des Tagesordnungspunktes, die Abarbeitung der Mängel (Prioritätenliste siehe Anlage), die auf der Begehung der Vahr mit Bürgermeister Böhrnsen im Sept. 2010 beruht und durch Beiratsmitglieder ergänzt wurde, konnte nur zum Teil erreicht werden. Herr Möller teilt mit, dass in 2011 noch 10.000 € für die Wegesanieerung im Zuständigkeitsbereich vom Umweltbetrieb Bremen zur Verfügung stehen. Damit können zunächst die gravierendsten Mängel beseitigt werden. Der Weg zum Sportplatz Carl-Goerdeler-Straße soll geglättet und kleinere Reparaturen an Wegen am Vahrer See durchgeführt werden. Ob es dieses Jahr auch noch gelingt, den Verbindungsweg zwischen Richard-Boljahn-Allee und Kurt-Schumacher-Allee (Heizkraftwerkweg) zu sanieren, ist noch nicht geklärt.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Abarbeitung der Prioritätenliste durch den Umweltbetrieb Bremen zufrieden und sehen vor allem noch Handlungsbedarfe für diejenigen Wege im Zuständigkeitsbereich des ASV. Daher soll das Thema bei der nächsten Sitzung wieder aufgerufen und das ASV geladen werden. Die ergänzte Prioritäten- (Mängelliste) soll dem ASV zu Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4 Zukunft bzw. Nachnutzung „Otto-Braun-Straße“

Frau Ammon und Frau Meyer teilen den aktuellen Sachstand mit. Es sind noch keine endgültigen Entscheidungen getroffen, jedoch gäbe es Interesse von verschiedenen Wohnungsbauunternehmungen. Bevor das Grundstück oder Teile davon privatisiert werden können, muss die Art und das Maß der baulichen Nutzung entwickelt werden. Ein Nutzungs- und Bebauungskonzept würde noch nicht vorliegen, soll aber in Kürze auf den Weg gebracht werden. Im Falle einer Nutzung für Wohnzwecke müsse ein entsprechender Bebauungsplan – auch mit Beteiligung des Beirats – beschlossen werden.

Herr Siegel formuliert folgende Anforderungen:

- Es soll eine Fläche in Größe des vorhandenen „Bolzplatzes“ für Kinder und Jugendliche bereitgestellt werden.
- Bei einer Planung, die Wohnbebauung vorsehen würde, müsste diese nur die Bebauung von Reihenhäusern zulassen.
- Immobilien Bremen soll prüfen, ob auf dem Gelände Räumlichkeiten für U3-Betreuung zur Verfügung gestellt werden könnten.

Der Fachausschussmitglieder schließen sich der Forderung an.

Frau Dr. Mathes macht deutlich, dass eine Entwicklung des Geländes „am Beirat vorbei“ nicht möglich ist. Der Beirat ist nach § 9 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter u. a. an der Aufstellung von Bebauungsplänen und bei Verkäufen zu beteiligen.

Frau Ammon und Frau Meyer teilten mit, dass sie bei konkreten planerischen Vorstellungen das Ortsamt informieren würden.

TOP 5 Verlegung der Ampel an der Otto-Braun-Straße

Frau Dr. Mathes verliest das Fazit der Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehr vom 30.09.2011.²

Herr Siegel teilt dazu mit, dass für ihn die Verkehrszählung nicht „stichhaltig“ sei.

² Stellungnahme ist am 04.10.2011 beim Ortsamt eingegangen, lag als Tischvorlage auf der Sitzung vor und wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Herr Wäsch ergänzt, dass die Kfz-Fahrer, die zum Schichtdienst zur Mercedes Benz AG nach Sebaldsbrück fahren würden, nach wie vor „rasen“ und eine Gefährdung darstellen würden.

Herr Zimmermann bezweifelt die Aussagekraft des vorgelegten Zahlenmaterials.

Herr Siegel teilt mit, dass entgegen der Stellungnahme vom 30.09.2011 die Markierung in der August-Bebel-Allee Ecke Otto-Braun-Straße nicht erfolgt sei. Das Ortsamt wird sich umgehend mit dem ASV in Verbindung setzen und den Sachverhalt klären.

Die Fachausschussmitglieder beschließen, bevor dieses Thema in einer Beiratssitzung behandelt werden soll, zunächst das Ergebnis der in der Stellungnahme angesprochenen Arbeitsgruppensitzung zwischen BSAG und ASV abzuwarten. Die BSAG soll um eine Stellungnahme gebeten werden.

TOP 6 Verschiedenes

Themenvorschläge für die nächste Sitzung des Fachausschusses

1. Postablagekästen
2. Bearbeitung der Prioritätenliste durch das ASV
3. Autotransporte von Daimler durch die Vahr

Der Sprecher

Die Vorsitzende

Die Protokollführerin

Brüning

Dr. Mathes

Lüerssen

6 Anlagen